

# Der Verein Horizonte mit neuem Präsidenten

**THALWIL** Der Verein Horizonte gab an seiner Mitgliederversammlung die künftige Weiterentwicklung seines sozialpsychiatrischen Angebots bekannt und wählte einen Ersatz für den zurücktretenden Präsidenten.

Zur 26. Mitgliederversammlung des Verein Horizonte (ehemals Verein für Sozialpsychiatrie im Bezirk Horgen, VSH) begrüßte der abtretende Präsident Ulrich Cremer am Donnerstag, 19. Mai, im Café Horizonte im Thalwiler GuK die Rekordzahl von 52 Gästen. Auf der Tagesordnung stand unter anderem die eher seltene und für den Verein doch richtungsweisende Wahl eines neuen Präsidenten. Mit Michel Golliard wählten die Mitglieder ein langjähriges Vorstandsmitglied in dieses Amt.

**Neues Wohnprojekt in Horgen**  
Der abtretende Vereinspräsident Ulrich Cremer, der das Präsidium während zehn Jahren mit seiner einnehmenden Persönlichkeit geprägt und ebenso geschickt wie konsequent ausgefüllt hat, wurde würdig verabschiedet.



Stabübergabe: Ulrich Cremer (rechts) und sein Nachfolger Michel Golliard.

Auch unter der neuen Führung engagiert sich der Verein weiterhin für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung. Er

stellt sich der grossen Herausforderung, den jeweils aktuellen und mutmasslich künftigen Bedarf an Arbeitsplätzen und

Wohnraum sicherzustellen – zum Beispiel mit einem neuen Wohnprojekt, das 2017 in Horgen realisiert werden soll.

## Erfolgreiche Schützen am Final in Winterthur

**SCHIESSEN** Der SV Wädenswil kann mit zwei Gruppen in den Ausscheidungsrunden der Schweizer Meisterschaft antreten.

Die Gruppenmeisterschaft ist für den Schützenverein Wädenswil jedes Jahr ein wichtiger Wettkampf. Die Gruppen bestehen aus jeweils fünf Schützen, aufgeteilt in die verschiedenen Gewehrkatgorien. Zur Kategorie A zählen hauptsächlich die Standardgewehre, Kategorie D gilt für die Ordonnanzgewehre. Jeder Schütze schießt im «Heimstand» jeweils zwei Runden für seine Gruppe. Aus diesen Gruppenresultaten werden die Teilnehmer am Kantonalfinal in Winterthur ermittelt. Auch dort absolvieren die Teams jeweils zweimal ihr Programm. Der SV Wädenswil durfte in diesem Jahr mit einer Gruppe der Kategorie A sowie mit drei Gruppen der Kategorie D zum Final nach Winterthur reisen.

Viele Schützen wissen, der Schiessstand in Winterthur hat so seine Tücken – zum Beispiel der Wind und die Wechselbeleuchtung. Besser erging es den drei Teams der Kategorie D, wel-

che am Nachmittag in Winterthur antraten. Auch zu diesem Zeitpunkt gab es Windböen, doch irgendwie haben es die Teams aus Wädenswil geschafft, alle Ressourcen zu ihren Gunsten auszunutzen. Das Team, bestehend aus Martin Hug, Peter und Diane Hürlimann, Michael Suter sowie Sandra Berchem, durfte am Ende des Tages die Silbermedaille entgegennehmen.

### Nur sieben Punkte fehlten

Das Team um Heinz Sonderegger mit den Jungschützen Janine Kleiner und Michael Haab sowie Stefan und Markus Blickenstorfer erreichte den guten 29. Rang. Der dritten Gruppe mit Dölf Zellweger, Franziska Schneider, Charlotte Baer, Claude Mettauer und Fernand Imhof fehlten lediglich sieben Punkte für die Qualifikation in die Schweizer Ausscheidungsrunden.

So wird der SV Wädenswil nach langer Zeit wieder mit zwei Gruppen im Feld D in den Ausscheidungsrunden der Schweizer Meisterschaft vertreten sein. Sicherlich werden alle Schützen jeweils ihr Bestes geben, um im Cupsystem die Runden zu überstehen.

## Stars gewinnen Schlüsselspiel

**LANGNAU** Die 1. Mannschaft des IHC Langnau Stars gewann das 1.-Liga-Schlüsselspiel gegen den letztjährigen Fastaufsteiger Oensingen mit 6:3 und hält somit weiterhin Kontakt zur Spitzengruppe.

Trotz garstigem Wetter zog das Inlinehockeyspiel zwischen den IHC Langnau Stars und den Roadrunners aus Oensingen zahlreiche Zuschauer an. Dies schien das Heimteam zu befähigen, welches zwar früh mit 0:1 in Rückstand geriet, dann aber dank druckvollem Powerplay bis auf 3:1 davonziehen konnte. Auch das zweite Drittel ging mit 5:2 an die Langnauer. Im

Schlussdrittel liess man dann nichts mehr anbrennen und konterte den Gegentreffer zum 5:3 sogleich mit dem 6:3. Gegen Ende des Spiels verpassten die Stars wegen ausgelassener Chancen im Powerplay gar einen höheren Sieg.

Die 2. Mannschaft absolvierte gleich zwei Spiele. Das erste Spiel in Gersau verloren die Langnauer auf fast ungläublich-

che Art und Weise: Ein 5:0-Vorsprung nach den ersten zwei Dritteln wurde im letzten Durchgang noch mit 5:6 aus der Hand gegeben. Doch nur einen Tag später fand das Team zu alter Stärke zurück und konnte Gerlafingen II ohne Mühe mit 7:2 auf heimischem Platz besiegen. So hält auch die 2. Mannschaft der Langnau Stars Kontakt zu den Playoff-Plätzen und spielt weiterhin eine sehr solide Saison.

Und auch die Novizen standen im Einsatz: Sie verloren ihr Heimspiel gegen Oensingen,

ein torreiches Spiel, klar mit 10:20.

### Bereits die nächsten Hürden

Am Wochenende stehen erneut alle Mannschaften im Einsatz. Die 2. Mannschaft trifft heute Freitagabend, 3. Juni, um 20 Uhr auswärts auf Oensingen II, die Novizen spielen am Samstag, 4. Juni, um 11.30 Uhr zu Hause gegen Gerlafingen/Lenzburg, und die 1. Mannschaft reist am Sonntag, 5. Juni, in das Tessin, wo um 14 Uhr das Spiel bei den Paradiso Tigers angepöfpen wird.



Die erfolgreichen Wädenswiler Schützinnen und Schützen aus der Kategorie Feld D.



IN GEDENKEN

Für uns alle unerwartet verstarb unser Ehrenmitglied

## Walter Gnepf-Köhler

Er wird uns stets in guter Erinnerung bleiben und ein letztes bergmännisches Glück auf wird ihn auf ewig begleiten

Vorstand und Mitglieder  
Bergwerkverein Käpfnach

Abdankungsfeier in der Kapelle des Betagtenzentrums Breiten, Oberägeri:  
Freitag, 3. Juni 2016, 15.00 Uhr

*Aller Anfang ist schwer  
und das Ende noch viel mehr.*  
Ernst Hitz



Wir danken ganz herzlich

für die überwältigende Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit beim Abschied von unserem lieben

## Ernst Hitz-Bossert

2. September 1936 – 24. April 2016

Besonders danken wir

allen, die Ernst auf seinem Lebensweg mit Liebe und Freundschaft begegnet sind.

Pfarrer Ernst Hörler für die so treffenden und einfühlsamen Abschiedsworte, für die berührende, musikalische Umrahmung von Wädi Baumann, Felix Waldmeier mit Wadin Quintett und Georges Pulfer.

für die wunderschönen Blumen, Karten, Briefe und die grosszügigen Spenden. für die zahlreichen mitfühlenden, tröstenden Worte und stillen Umarmungen.

Die Trauerfamilie

Der Herr ist mein Hirte,  
mir wird nichts mangeln, und ob ich schon wandere im finsternen  
Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir.

Psalm 23

Menschen treten in unser  
Leben und begleiten uns eine  
Weile. Einige bleiben für  
immer, denn sie hinterlassen  
ihre Spuren in unseren Herzen.

### AMTLICHE TODESANZEIGEN

#### Wädenswil

von Werra geb. Jegger, Janine, von Wädenswil ZH, wohnhaft gewesen in Wädenswil ZH, Speerstrasse 105, geboren am 12. Mai 1936. Gestorben am 23. Mai 2016.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Wädenswil statt.